

Blendenüberstand (BÜ)

Das Maß des Blendenüberstandes wird immer zur Elementbreite hinzugerechnet. Hierbei handelt es sich um einen verlängerten Kasten "ohne Inhalt". Die Bedieneinheit/Wellenlagerung bleibt auf der Position der Elementbreite und "wandert" nicht in den Blendenüberstand.

im Mauerwerk

Bei der Ausführungsvariante im **Mauerwerk**, wird die Kastenunterseite des Blendenüberstandes nicht geschlossen. Das soll heißen, das z.B. bei einem Aufsatzkasten mit Innenrevision der Kastendeckel nicht bis zur Außenkante des Kastens läuft sondern vielmehr bei dem Maß der Elementbreite endet. Der Kastenabschlusswinkel wird auf die Elementbreite gekürzt.

Desweiteren wird zwischen zwei Arten von Blendenüberständen unterschieden:

Blendenüberstand offen

- Ausschließlich der Kasten wird verlängert

Blendenüberstand geschlossen

- Der Kasten wird verlängert und am Ende wird ein zweites Seitenteil gesetzt
- Möglich ab einem min. BÜ-Maß ≥ 35 mm

nicht im Mauerwerk

Bei der Ausführungsvariante **nicht im Mauerwerk**, wird die Kastenunterseite des Blendenüberstandes geschlossen. Das soll heißen, dass z.B. bei einem Aufsatzkasten mit Innenrevision der Kastendeckel bis zur Außenkante des Kastens inkl. Blendenüberstandmaß läuft. Der Kastenabschlusswinkel hat die Gesamtlänge des Kastens.

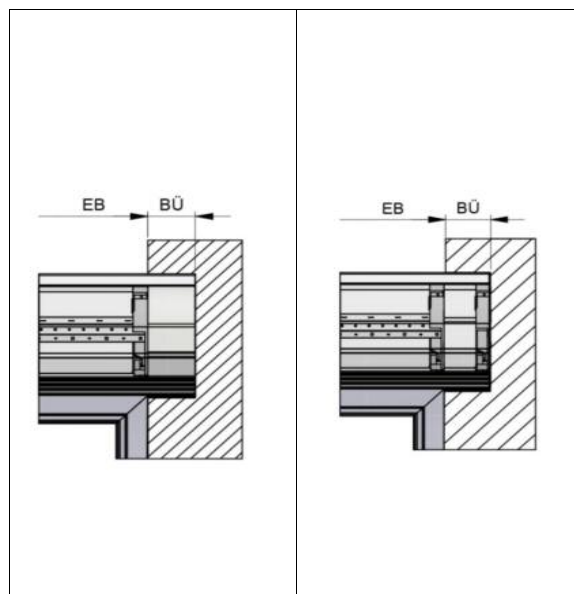
Desweiteren unterscheiden wir zwischen zwei Arten von Blendenüberständen:

Blendenüberstand offen

- Ausschließlich der Kasten wird verlängert

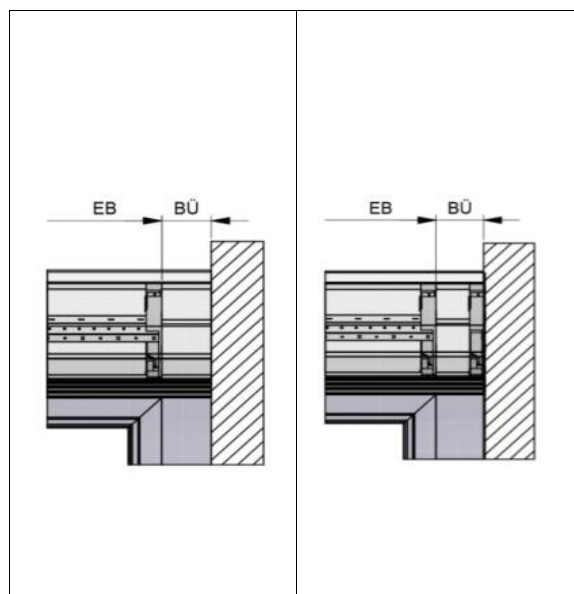
Blendenüberstand geschlossen

- Der Kasten wird verlängert und am Ende wird ein zweites Seitenteil gesetzt
- Möglich ab einem min. BÜ-Maß ≥ 35 mm



Blendenüberstand offen

Blendenüberstand geschlossen



Blendenüberstand offen

Blendenüberstand geschlossen

EB = Elementbreite / BÜ = Blendenüberstand